



1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikation

Handelsname: ivb Edelstahl Clean
UFI-Nummer: R861-U0AM-M008-WVPX

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ivb Bröcker
An der Jordanquelle 22 | D-33175 Bad Lippspringe | Tel. +49(0)5252.53850 | Fax +49(0)5252.53855 | info@ivb-broecker.de

1.4. Notrufnummer

Informationszentrale gegen Vergiftung Bonn
Universitätsklinikum Bonn | Gebäude 30 | Venusberg-Campus 1 | 53127 Bonn
Notrufnummer: 0228 1 92 40

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Asp. Tox. 1; H304

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponente für die Etikettierung: siehe Abschnitt 2.1 (Nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenhinweise:

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
------	--

Sicherheitshinweise:

P301/ P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.

Hinweise zur Kennzeichnung

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.



3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

- 3.2. Gemische**
Chemische Charakterisierung
Lösemittelbasiertes Reinigungsmittel.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
129813-66-7	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane	929-018-5	Asp. Tox. 1; H304 EUH066			> 75%
629-73-2	Hexadecen-1		Asp. Tox. 1; H304			1 - <5%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	Anteil
129813-66-7	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane	929-018-5	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	> 75%

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

>= 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.
nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**
Es liegen keine Informationen vor.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**
Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1. Löschmittel**
Geeignete Löschmittel
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**
Nicht entzündbar.
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Zusätzliche Hinweise**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.



6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

-
- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren für nicht für Notfälle geschultes Personal:**
Allgemeine Hinweise
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen**
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Weitere Angaben
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

-
- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Hinweise zur sicheren Handhabung
Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
- Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**
Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Behälter dicht geschlossen halten.
- Zusammenlagerungshinweise**
Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
- Lagerklasse nach TRGS 510:**
12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ persönliche Schutzausrüstung

-
- 8.1. Zu überwachende Parameter**
- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- | | |
|------------------------------|---|
| Augen-/Gesichtsschutz | Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| Haut-/ Handschutz | Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.
Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. |
| Körperschutz | Benutzung von Schutzkleidung. |
| Atemschutz | Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. |



9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu grundlegenden und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild	Form: flüssig	Farbe:	Geruch:
pH-Wert: ca. 7 (unverdünnt bei 20°C)			
Zustandsänderungen:	Schmelzpunkt:	nicht bestimmt	
	Siedepunkt/		
	Siedebereich:	nicht bestimmt	
Entzündlichkeit:	Flammpunkt:	nicht bestimmt	
	Feststoff:	nicht anwendbar	
	Gas:	nicht anwendbar	
	Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
	Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur:	Feststoff:	nicht anwendbar	
	Gas:	nicht anwendbar	
	Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
	Brandförd. Eigenschaften:	Nicht brandfördernd.	
	Dampfdruck bei 20°C:	nicht bestimmt	
	Dichte bei 20°C:	nicht bestimmt	
	Löslichkeit in Wasser:	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist.	
	Löslichkeit in anderen		
	Lösungsmitteln:	nicht bestimmt	
	Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt	
	Dyn. Viskosität bei 20°C:	nicht bestimmt	
	Dampfdichte:	nicht bestimmt	
	Verdampfungs-		
	geschwindigkeit:	nicht bestimmt	
Sonstige Angaben:	Festkörpergehalt:	nicht bestimmt	

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
10.2. Chemische Stabilität:	Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen:	Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen:	Keine.
10.5. Unverträgliche Materialien:	Es liegen keine Informationen vor.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
129813-66-7	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane	oral	LD50 >5000 mg/kg	Ratte		
		dermal	LD50 >2000 mg/kg	Rat		

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

12. Umweltbezogene Angaben

Produkt nicht geprüft.

12.1 Toxizität

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Aquatische Toxizität	Dosis	(h) (d)	Spezies	Quelle	Methode
129813-66-7	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane	Akute Fischtoxizität	LC50 >100 mg/l	96h	Pimephales promelas		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7 Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.



15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1 - schwach wassergefährdend

Status Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben



Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships IBC:

Intermediate Bulk Container

SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)